



Darum geht's

Du hast gelernt: Verben sagen auch etwas über die Zeit, in der sich etwas ereignet, ereignete oder ereignen wird.

Wenn man also eine Geschichte schreibt, muss man sehr darauf achten, wann etwas geschieht.

Aufgaben: 1. In der Geschichte „Geburtstag“ ist einiges durcheinander geraten. Überprüfe bitte die Zeitformen. Einiges geschieht in der Gegenwart, anderes geschah in der Vergangenheit. Streiche die falschen Verben durch.

2. Die Geschichte „Marieke“ spielt in der Gegenwart. Ergänze die unvollständigen Verben und schreibe den Text in dein Heft.



Geburtstag

Gestern Abend kann / konnte ich erst nicht einschlafen. Ich bin / war aufgeregt, denn heute ist / war mein Geburtstag. Erst lese / las ich noch ein Kapitel in einem Buch, dann mache / machte ich das Licht aus und drehe / drehte mich um. Doch der Schlaf will / wollte nicht kommen. Ich überlege / überlegte andauernd, welche Geschenke ich wohl bekomme / bekam. Dann zähle / zählte ich leise bis 100. Irgendwann schlafe / schlief ich doch ein und erwache / erwachte erst heute Morgen.



Marieke

Sie sit_____ in der Klasse weit vorn. Sie gehö_____ zu den besten Schülerinnen. Aber sie drän____ sich nie in den Vordergrund. Manchmal häl____ sie sich bewusst zurück. Sie hil____ anderen Kindern, sogar den Jungen. Ihre beste Freundin hei_____ Friederike. Nur mit ihrem Bruder Konrad verträ_____ sie sich nicht so gut. Die beiden strei_____ manchmal, sie vertra_____ sich aber schnell wieder.